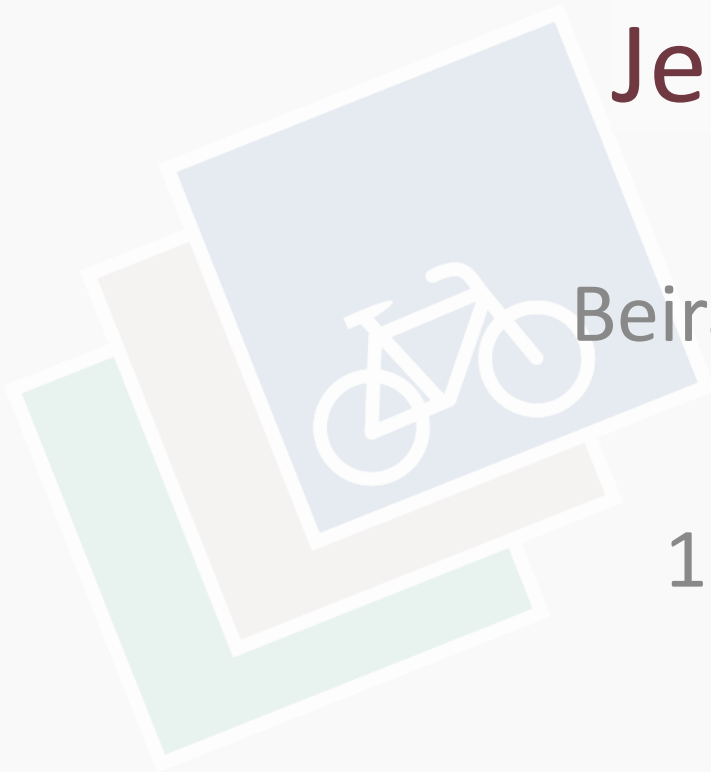


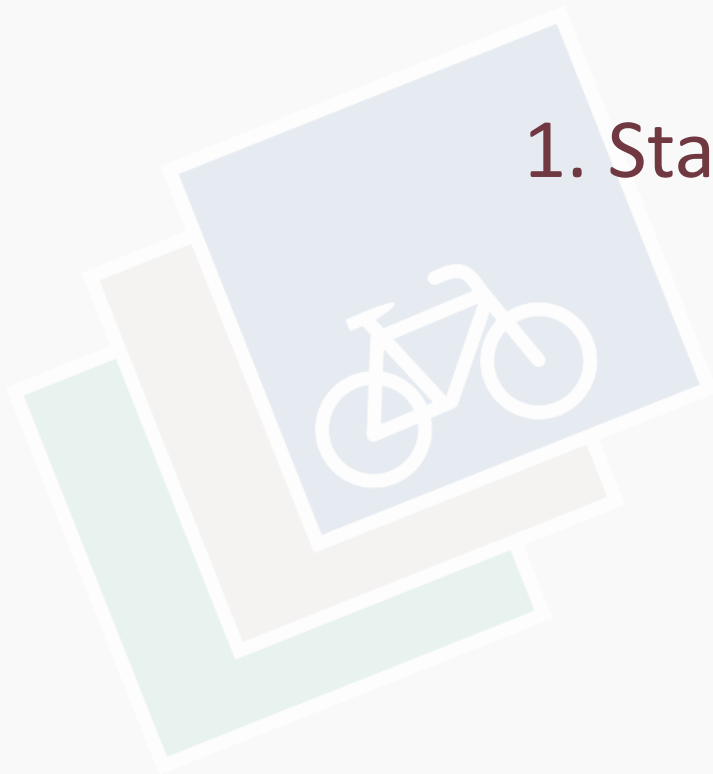
# Radverkehrsplan Jena 2035+

Beirat Radverkehr

11. Juli 2023



# 1. Stand der Planung





- Maßnahmenblättern für 41 Punkt- und 166 Streckenmaßnahmen
  - Übergeben und im WebGIS hinterlegt
  - Priorisierung, Kostenrahmen und Kosten-Nutzen-Verhältnis vervollständigt

RV-K Planungsbüro Radverkehrsplan Jena 2035+ Entwurf Maßnahme Nr. S 307



Kommune: Jena Ortsteil: Jena-West Straße: Talstraße, Jahnstraße Netzategorie: Radhauptverbindung Alternative: nein Baulast: Stadt Jena Schutzgebiet: -

Maßnahmentyp: Fahrradstraße anordnen Länge: Ca. 1240 Meter Schulverbindung: ja Bike & Ride-Verb.: nein Musterlösung: FST\_02 Online-Beteiligung: 95 4

Lage:  

Situation: Tempo-30-Zone. Einbahnstraßen (unterschiedliche Richtungen), Talstraße nicht freigegeben. Es bestehen keine Radverkehrsanlagen. Die Straße stellt eine wichtige Verbindung für den Radverkehr dar.

Beschreibung: Ausweisen und umgestalten als Fahrradstraße. Bevorrechtigung unterbrochen an Katharinenstraße. Anliegender Kfz-Verkehr bleibt durch Zusatzzeichen „Anlieger frei“ im Einbahnverkehr weiter zugelassen. Die zulässige Höchstgeschwindigkeit beträgt 30 km/h. Aufhebung der Rechts-vor-Links-Regelung.

Fotos:  

Priorität: B Kostenrahmen: 97.000 € Kosten-Nutzen-Verhältnis: ausstehend

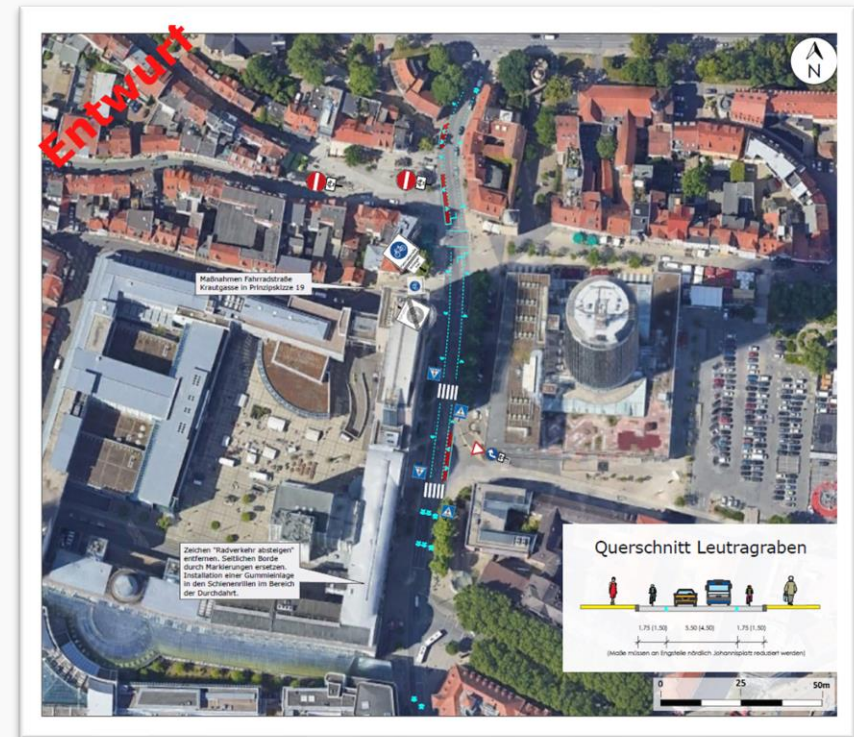
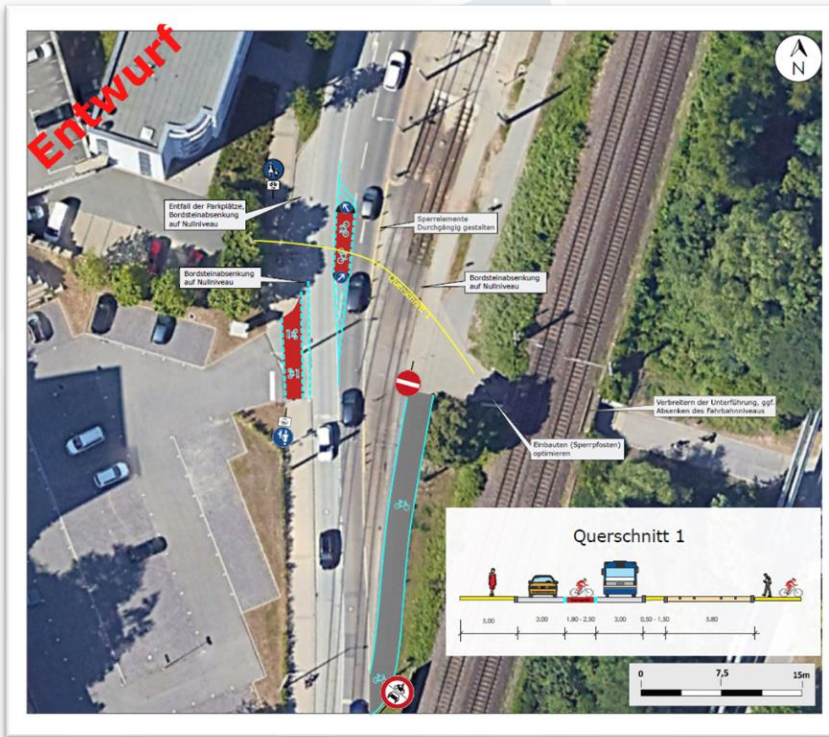
Begründung: Fahrradstraßen erhöhen den Fahrkomfort (Verkehrsberuhigung, Nebeneinanderfahren), reduzieren die Reisezeit (Aufhebung „Rechts-vor-Links“) und steigern die Aufmerksamkeit für den Radverkehr. Des Weiteren kennzeichnen sie für den Radverkehr besonders wichtige Routen im Radverkehrsnetz und bündeln diesen dort.

Sonstiges: Die Planung von Fahrradstraßen sollte mit Anwohnerschaft und Anliegern abgestimmt und öffentlichkeitswirksam begleitet werden.

Maßnahme Nr. S 307 05/2023

## ■ 18 Prinzipskizzen

- in zwei Abstimmungsterminen mit Arbeitsgruppe abgestimmt
- Finalisierung und Übergabe, in WebGIS hinterlegt



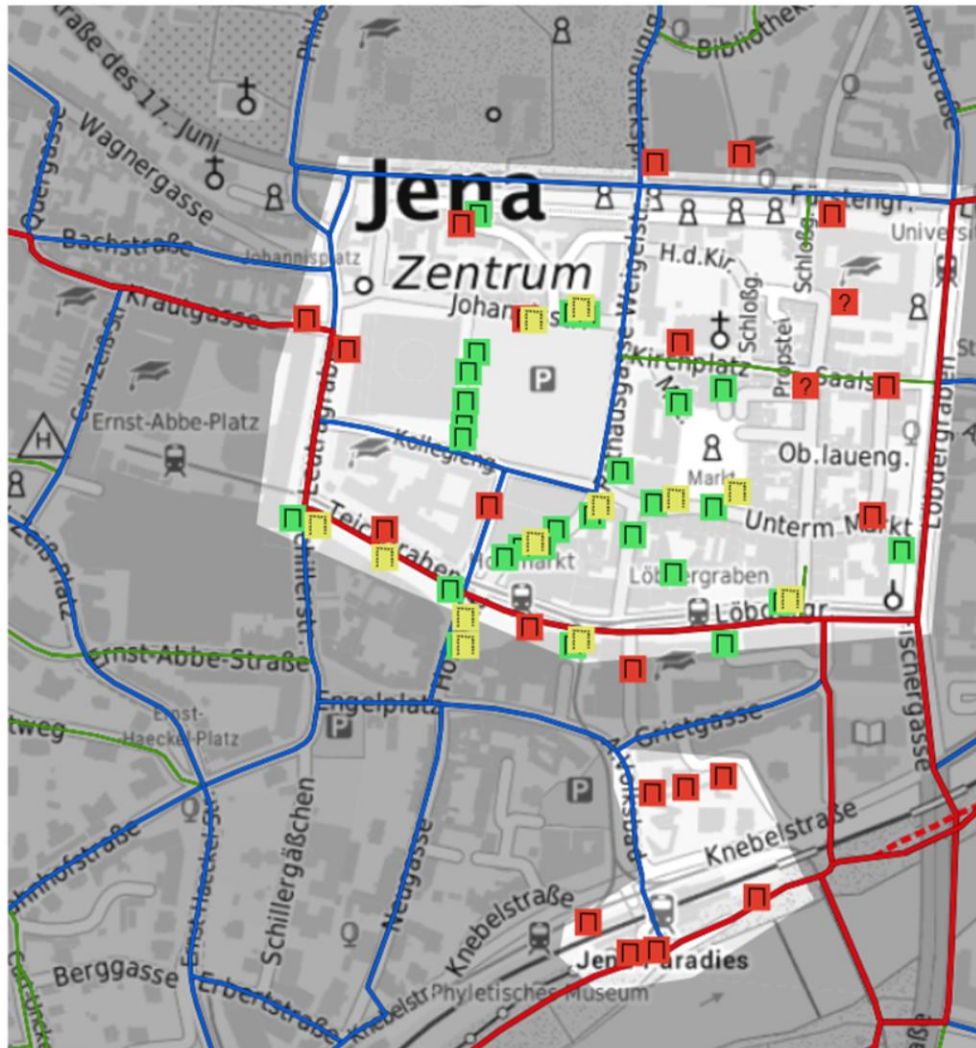
## ■ Teilbericht Fahrradabstellanlagen

### Inhalt

1	Grundlagen und Methodik .....	3
2	Analyse und Empfehlung.....	5
2.1	Allgemeine Empfehlungen .....	5
2.1.1	Gestaltung der Anlagen.....	5
2.1.2	Standorte.....	9
2.1.3	Umgang mit verwaisten Fahrrädern an öffentlichen Abstellanlagen .....	10
2.1.4	Sonstiges.....	10
2.2	Fahrradparken an Bahnhöfen in Jena .....	11
2.2.1	Zusätzliche Anforderungen an Abstellanlagen an Bahnhöfen .....	11
2.2.2	Potenzielle B+R-Nutzung.....	12
2.2.3	Ist-Zustand und Handlungsbedarf .....	13
2.3	Fahrradparken im Innenstadtbereich (Grabenring).....	14



## WebGIS Fahrradabstellanlagen



### Abstellanlage

Kategorie: Bestand

Anlagen - Nr.: F 34

Ort: Unterlauengasse, Saalstraße

Typ: Einfache Vorderradhalter

Überdachung: Nein

Kapazität: ca. 6 Stellplätze

Handlungsbedarf: Die Abstellanlagen sind ungeeignet. Ein Austausch der Anlagen wird empfohlen.

Sonstiges: -

Fotos Ist-Situation:



- Wird aktuell erarbeitet
- Weitere Empfehlungen bereits mit Arbeitsgruppe abgestimmt

## Inhalt:

- Einführung
- Vorgehen
- Grundlagenermittlung & Beteiligung
- Radverkehrsnetz
- Maßnahmenentwicklung
- Fahrradparken
- Weitere Empfehlungen
- Akteursbeteiligung
- Weiteres Vorgehen

Entwurf

## Abschlussbericht

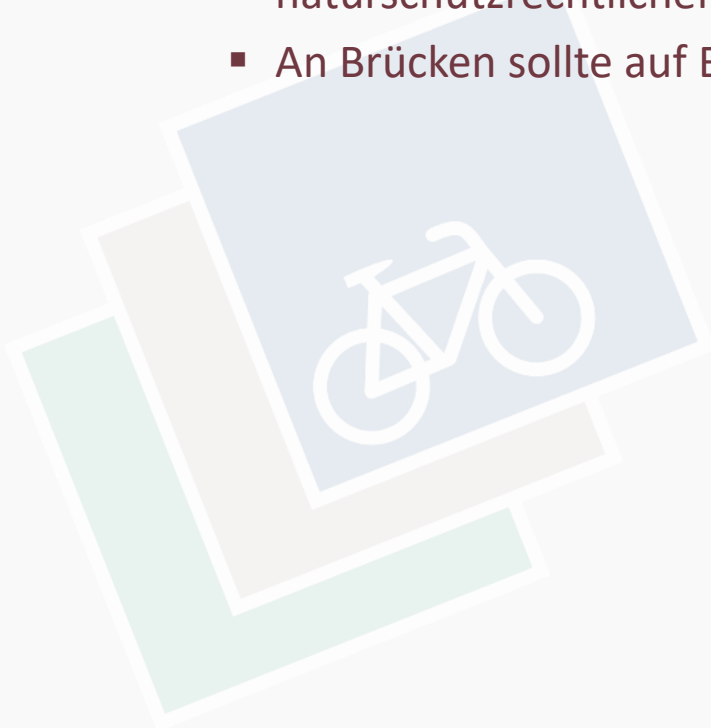


## 2. Eingegangene Stellungnahmen



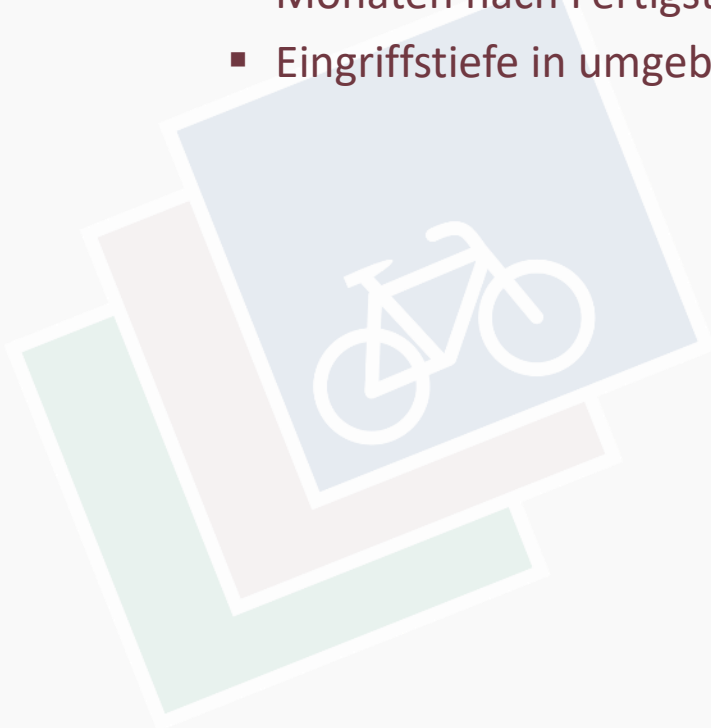


- **Naturschutzbeirat**
  - Rückmeldungen zu einzelnen Maßnahmen
  - Allgemeine Hinweise:
    - Mehr Mut bei Radverkehrsplanung
    - Maßnahmen sollten nicht von vornherein aufgrund naturschutzrechtlicher Bedenken ausgeschlossen werden
    - An Brücken sollte auf Beleuchtung verzichtet werden



## ■ Klimaschutzbeirat

- Rückmeldungen zu einzelnen Maßnahmen
- Allgemeine Hinweise:
  - Anregung: Anbindung ländlicher Ortsteile stärker berücksichtigen
  - Erstellung eines Bauzeiten- und Finanzierungsplanes innerhalb von 9 Monaten nach Fertigstellung des Konzeptes
  - Eingriffstiefe in umgebende Natur soll bei Maßnahmen beachtet werden



- AG Barrierefreies Jena, Wohnen und Verkehrssicherheit
  - Rückmeldungen zu Prinzipskizzen
  - Allgemeine Hinweise:
    - generell weniger Mischflächen
    - Anwendung von Shared Space wird abgelehnt
    - Gehwege nicht zu breit gestalten, da sie sonst von den Radfahrenden als Rennstrecke genutzt werden
    - LSA sind aus Sicherheitsgründen für blinde- und sehbehinderte Bürger den Fußgängerüberwegen vorzuziehen
    - an durch Fußgängerverkehr hochfrequentierten Stellen oder in Haltestellenbereichen soll Geh- und Radweg getrennt sein
    - Radwege immer hinter den Haltestellen entlang führen

## 3. Weiteres Vorgehen





- Erarbeitung & Übergabe Maßnahmenplan Innenstadt
- Finalisierung Abschlussbericht
- Präsentation und Übergabe Entwurf Abschlussbericht in Beiräten am 23. August



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!  
Haben Sie Fragen?



**Planungsbüro RV-K**

**Niederlassung Jena**

Spitzweidenweg 30

07743 Jena

Martin Deppert

Tel.: 03641 / 3160643

E-Mail: [m.deppert@rv-k.de](mailto:m.deppert@rv-k.de)